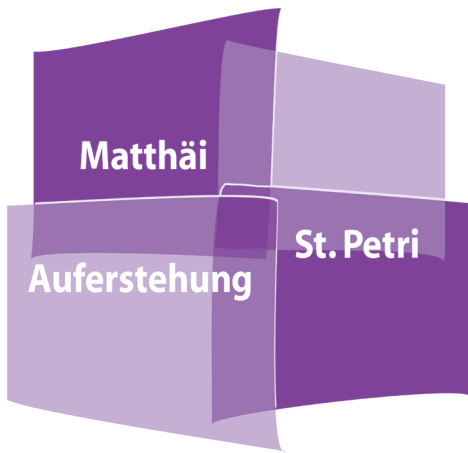




Schnitt punkte

Magazin der evangelisch-
lutherischen Kirche in
Döhren, Seelhorst und Wülfel

Ausgabe Nr. 162

Oktober – November 2025

auch online

Foto: Jens Schade



ÖKUMENE – Zukunft der Kirche?



Editorial	3
Angedacht	4
Schwerpunkt	
Auftreten statt Austreten	5
„Die Kirchen rücken zusammen“	6
Wie sehe ich unsere Kirche in 20 Jahren?	7
Auferstehungskirche Angebote	8
Gottesdienste und Veranstaltungen	9
Adressen	13
Gemeinsam . Kirche .	
Diakon Alexander Schiller	15
Laternenumzug	16
Orgelherbst	17
Matthäikirche Angebote	18
Kirchweihfest	18
Konzertreihe in Matthäi	19
Erntedankgottesdienst	19
Adventsmarkt	20
Adressen	20
St. Petri-Kirche Angebote	21
Veranstaltungen und Gottesdienste	22
Kinderkirche	25
Angesprochen – Zeit zum Gespräch	25
Adressen	26
Erntedankfest	27
Regional Adressen	29
Gottesdienste	30
Veranstaltungen	32



Liebe Leserin, lieber Leser,

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn Ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Mit diesen Worten ermahnt der Apostel Paulus im Galaterbrief die Christen in der heutigen Türkei zur Toleranz. Die Botschaft lautet: Wie verschieden Ihr auch sein mögt, es spielt keine Rolle für diejenigen, die an Christus glauben.

Wir haben uns in dieser Ausgabe der Schnittpunkte mit der Unterschiedlichkeit von Christinnen und Christen, der Toleranz untereinander und der möglichen Zusammenarbeit beschäftigt. Wichtig war uns dabei auch ein Blick in die Zukunft. Dazu bekamen wir einen Beitrag von Pastor Théophile Divangamene von der multikulturellen Christlichen Gemeinde Bethanien. Er meint, wir könnten vom "Migrationsreichtum profitieren" und regt an, christliche Menschen mit Migrationshintergrund in die evangelische Kirche zu integrieren, weil sie dadurch attraktiver und jünger würde.

Außerdem machten wir Interviews mit Birgit Teichmann von der neuaussagen apostolischen Glaubensgemeinschaft und Rita Scholz-Behrens, Mitglied der katholischen Kirche, und stellten ihnen drei Fragen zu diesem Thema:

- Was verbindet uns?
- Was können wir voneinander lernen?
- Wie sehen wir unsere Kirche in 20 Jahren?

Wir bekamen interessante Antworten und viel Stoff zum Nachdenken. Birgit Teichmann sieht trotz der „versöhnten Verschiedenheit“ ein noch engeres Zusammenrücken der Kirchen in der Zukunft. Und Rita Scholz-Behrens denkt, dass man offene Augen für soziale Entwicklungen haben solle, dadurch könne man eine wichtige gesellschaftliche Stimme sein. Die Alternative dazu wäre, sich mit sich selbst zu beschäftigen und damit zum „heiligen Rest“ zu werden. Aber wer will schon ein Rest sein, sei er nun heilig oder nicht. Unsere lebendigen Kirchengemeinden in Döhren gewiss nicht.

Herzliche Grüße

DR. HELMA KAIENBURG



„Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe.“
(EPHESER 4, 5)

Beim Essen lieben wir die Vielfalt. Es gibt italienische Pizza, türkischen Döner, indisches Curry, amerikanische Spareribs oder chinesische Nudeln – die Liste ließe sich beliebig weiterführen. Unser Essen ist vielfältig, und das finden wir gut. Auch in der Kirche ist das so. Christlichen Glauben gibt es seit langem nur im Plural von unterschiedlichen Konfessionen und kulturellen Prägungen. Es gibt evangelische, katholische und orthodoxe Gemeinden, Gottesdienste mit afrikanischen Gospels oder mit traditionellen Lutherliedern. All das hat seinen Platz. Die Zeiten, als es an einem Ort nur eine einzige Ausprägung des Christentums gab, sind lange vorbei. Schon im frühen Christentum wurde in Jerusalem der Gottesdienst anders gefeiert als in Rom, in Ägypten war es anders als in Korinth.

Trotz aller Unterschiede erkannte man in der Vielfalt die grundlegende Einheit: „Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe“, formuliert der Epheserbrief und fasst damit zwei grundlegende Erkenntnisse zusammen. Einerseits gibt es christlichen Glauben immer nur in unterschiedlichen Ausprägungen. Sie sind kulturell geprägt und hängen häufig auch von den Gaben der Menschen vor Ort ab.

Was ist mein Glaubensstil? In welchem Setting fühle ich mich wohl? Das mag in jeder Gemeinde und damit auch in jeder Konfession anders sein. Andererseits gibt es eine grundlegende Einheit bei aller Verschiedenheit. Es ist derselbe Gott, derselbe Jesus Christus, derselbe Glaube, dieselbe Taufe. Alle Unterschiede sollte man als bereichernd, nicht als trennend verstehen. Was gibt es in der anderen Kirche, was meinen Glauben stärken könnte? Auch in einer Familie sind alle verschieden, gehören aber dennoch zusammen.

In einem kulturell diversen Land verstärkt das Verständnis für die Schätze anderer Konfessionen den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Kirche kann uns die Augen dafür öffnen, dass Unterschiede bereichern, und nicht trennen. Denn es ist ein Gott, ein Glaube, eine Taufe – und noch viel mehr, was uns verbindet.



Foto: J. Schulze

MICHAEL WOHLERS,
PASTOR AN DER
AUFERSTEHUNGSKIRCHE



Auftreten statt Austreten

„Kirche ist mein Ding“ sagt Rita Scholz-Behrens, katholische Theologin und langjährige Religionslehrerin.

Dabei hatte sie gar nicht vor, Lehrerin zu werden. Eigentlich strebte sie einen Beruf in der Gemeinde an, denn als Jugendliche hatte sie sich für die Arbeit in der Kirchengemeinde begeistert: Jugendmessen und Jugendarbeit mit intellektuellen Herausforderungen. Diese guten Erfahrungen wollte sie weitergeben. Doch als sie nach ihrem Studium als Diplom-Theologin eine Stelle suchte, landete sie statt in der Gemeinde im Schuldienst.

Aber in das Gemeindeleben will sie sich auch heute noch einmischen, engagiert sich für Anliegen des synodalen Weges und Maria 2.0. Auch wenn der Fortschritt in den vergangenen Jahrzehnten gering war, will sie ihre Kirche weiter von innen heraus reformieren. Nicht austreten, sondern *auftreten* heißt ihr Motto.

In den christlichen Konfessionen sieht sie viel Gemeinsames, den neuen christlichen Religionsunterricht begrüßt sie, auch wenn sie ihn selbst nicht mehr unterrichten wird,

da sie inzwischen Rentnerin ist. Im Unterricht solle man die Farbigkeit christlichen Lebens im Blick haben und die konfessionellen Eigenarten zusammenführen, denn in vergangenen Jahren haben ihrer Beobachtung nach beide Kirchen viel voneinander gelernt: Die evangelische Kirche sei bunter, fröhlicher und festlicher geworden, und in der katholischen Kirche habe das Wort Gottes und das Evangelium an Bedeutung gewonnen. Dieses Lernen solle man weiterentwickeln.

Und wo sieht sie ihre Kirche in 20 Jahren? Sie sieht zwei Entwicklungsmöglichkeiten. Man könne sich mit sich selbst beschäftigen und damit zum „heiligen Rest“ werden oder offene Augen für gesellschaftliche Entwicklungen haben, den Horizont weiten und damit eine wichtige gesellschaftliche Stimme sein, die auch als moralische Instanz mahnt und erinnert.

DR. HELMA
KAIBURG





„Die Kirchen rücken zusammen“

Beim Gespräch über Ökumene offenbart Birgit Teichmann von der Neuapostolischen Gemeinde Hannover-Süd unerwartete Eindrücke.

Birgit Teichmann legt die Gartenschere für eine Pause aus der Hand. Seit dem Umzug vor rund fünf Jahren widmet sie sich gern der Pflege der Pflanzen im kleinen Garten. „Ich kann dabei gut nachdenken“, sagt die vielbeschäftigte Rentnerin, die neben ihrem Engagement in der Neuapostolischen Gemeinde in Wülfel unter anderem auch Kurse im Gedächtnistraining leitet.

Auch zur Ökumene hat sie ihre Gedanken schnell sortiert: „Mir gefällt das Bild der ‚versöhnten Verschiedenheit‘ mit Blick auf andere christliche Kirchen. Dabei ist die Nähe zur evangelischen Kirche am größten. Wir erkennen gegenseitig Taufen an und die gemeinsame Feier des Abendmahls ist möglich, aber es gibt auch deutliche Unterschiede wie die Leitung durch einen Apostel statt eines Bischofs oder Papstes.“ Eine hierarchische Struktur sei es trotzdem, räumt sie ein, und nicht jeder unterstütze die Ökumene mit der gleichen Intensität.

Sie ist überzeugt, beide Kirchen können voneinander lernen. „Unsere Gemeinde lebt von den vielen

freiwilligen Helfern, alle Aufgaben sind durch ehrenamtliches Engagement geprägt. Wir sind eine große ‚Mitmach-Kirche‘, das stärkt auch die Identifikation mit der Gemeinde. Aber sicher könnten wir Frauen stärker einbinden.“ Erst seit 2023 können Frauen überhaupt geistliche Ämter übernehmen. „Da hat uns die evangelische Kirche viel voraus.“

Beim Blick in die Zukunft ist sie realistisch. „Auch unsere Mitgliederzahlen gehen laufend zurück, das spüren wir auch bei der Besetzung ehrenamtlicher Aufgaben wie Chorleitung oder Kinderbetreuung“, sagt sie zur Perspektive in den kommenden 20 Jahren. Die Kirche werde kleiner, das zeige schon die Fusion von vier Gemeinden vor rund 10 Jahren in Wülfel. Doch darin sieht Birgit Teichmann auch neue Möglichkeiten: „Wir stehen beide vor ähnlichen Herausforderungen. Ich denke, das lässt unsere Kirchen künftig deutlich enger zusammenrücken.“ Mit einem Lächeln greift sie wieder zur Gartenschere. Die Pause ist vorbei, das produktive Nachdenken geht dagegen weiter.

MICHAEL RINKER



Wie sehe ich unsere Kirche in 20 Jahren?

Heute erleben die europäischen evangelischen Kirchen im Allgemeinen und die deutschen im Besonderen eine Überalterung ihrer Mitgliedschaft.

In deutschen evangelischen Kreisen sind sich Kirchenführer und Gemeindemitglieder des Mitglieder-rückgangs in ihren Kirchen bitter bewusst.

Als ausgebildeter Theologe und Pfarrer frage ich mich, ob die protestantischen Kirchen nicht vom Migrationsreichtum profitieren sollten, der sich aus der Mobilität der Weltbevölkerung und der damit verbundene Anwesenheit christlicher Einwanderer in Deutschland ergibt.

In den Ev. Kirchen Deutschlands gibt es keine nationale Politik zur Integration von zugewanderten Pfarrern und Christen. Diese Distanzierung von zugewanderten Christen verhindert die Stärkung der geistlichen und zahlenmäßigen Vitalität der ev. Kirchen. Infolgedessen sind zugewanderte Christen gezwungen, eigene christliche Kirchen zu gründen, in denen sie ihren

Glauben praktizieren können.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, die Zukunft der Deutschen Evangelischen Kirche vor Mitglieder-mangel und mangelnder Attraktivität zu retten.

Die evangelische Kirche könnte in *zwanzig Jahren* überleben, wenn sich die protestantischen Kirchen auf Bundes- und Landesebene jetzt darauf vorbereiten würden, Programme zur Integration von Pfarrern und christlichen Fachkräften mit Migrationshintergrund in ihre religiösen und administrativen Systeme zu organisieren.

Wenn christliche Migranten und Deutsche vertrauensvoll zusammenarbeiten, können wir gemeinsam eine gute Zukunft aufbauen.

Pastor Théophile Divangamene leitet die Multikulturelle Christliche Gemeinde Bethanien e. V. in der Auferstehungskirche.





ANGEBOTE

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Blaues Kreuz Suchtselbsthilfegruppe	Peter Gnest Tel. 8437188	jeden Donnerstag, 19.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler Tel. 01520-7886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Chin. Familienkreis	Liyuan Wang	jeden letzten Samstag, 16-20 Uhr	
Chin. Frauengruppe	Liyuan Wang	jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 9.30-13 Uhr	
Chin. Studierendengruppe	Liyuan Wang	jeden Freitag, 19 Uhr	
Deutschkurs	Pastor Théophile Divangamene	jeden Samstag, 17-20 Uhr	
Flötenkreis	Frauke Wohlers Tel. 882390	pausiert	
Frauentreff	Mareike Fruth fruth@htp-tel.de	jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr	
Gedächtnistraining	Birgit Teichmann Tel. 0162-3286943	jeden Mittwoch 10-11.30 Uhr	
Handarbeitskreis	Mittwoch, 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 15 Uhr		
Jugendgruppe		jeweils 17.45 Uhr	
Kaffeestube		jeden Freitag, 9.30 -12.30 Uhr	
Kinderchor 4-6-Jährige 6-10-Jährige	Frauke Wohlers Tel. 882390	Pause in den Ferien jeden Montag 16-16.30 Uhr jeden Montag 16.45-17.30 Uhr	
Krabbelgruppe	Gemeindebüro Tel. 832066	jeden Montag, 9.30-11 Uhr	
Messiaskammerchor	Ole Magers	jeden Donnerstag, 19.30-22 Uhr	
Auferstehungschor	Frauke Wohlers	jeden Dienstag, 19.30 Uhr	
Selbsthilfegruppe für an Krebs Erkrankte und Angehörige	DRK Christian Seidel Tel. 05137-907884	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 17.30-19.30 Uhr	
Seniorenkreis		02.10., 06.11., 15 Uhr	
Seniorengeburtstag		Mittwoch, 03.12., 10.30 Uhr	
Spieleguppe		Donnerstag, 10.10., 13.11., 16 Uhr	
Yogakurs (fortlaufend)	Anne Weyhing Tel. 4738200	jeden Dienstag 17.15 Uhr und 19 Uhr samstags, 11-12.30 Uhr für Anfänger und sportbegeisterte Senioren. Bitte anmelden!	

Aktuelle Angebote und Veranstaltungen auf unserer Website oder im Schaukasten.



Gottesdienste und Veranstaltungen:

Lebendiger Adventskalender in Döhren und Seelhorst

Auch dieses Jahr organisieren wir den Lebendigen Adventskalender, ein vorweihnachtliches nachbarschaftliches Event. Machen Sie mit! Sie gestalten an einem Abend ab dem 1. Dezember fünfzehn besinnliche oder heitere Minuten vor Ihrer Haustür, in der Einfahrt oder auf dem Fußweg. Melden Sie sich bis zum 31. Oktober bei Pastor Wohlers (michael.wohlers@evlka.de – 0511-88 23 90) und verabreden Ihren Termin.



HAGIOS-Singen

Herzliche Einladung zum monatlichen Singen aus dem HAGIOS-Liederzyklus von Helge Burggrave und Taizé-Liedern. Wir bereiten uns auf das nächste HAGIOS-Friedensgebet am **09. November** vor. Jede*r kann mitsingen, so gut wie sie/er kann, und man kann einfach auch nur lauschend dabei sein.

Mit den gesungenen Gebeten wollen wir uns am gemeinsamen Singen erfreuen, innehalten und von den Klängen berühren lassen,

zur inneren Ruhe kommen (und unseren inneren Frieden stärken, ohne den kein äußerer Friede möglich sein wird). Termine:

freitags 10. Oktober, 12. Dezember und 16. Januar, jeweils 18 - 19.45 Uhr,

Ort: Kapelle der Auferstehungskirche, zusätzlich am **Freitag, 07. November** und **Sonntag, 09. November jeweils 18 Uhr** in der Martinskirche Hannover-Linden.

Info und Anmeldung:

Eva-Maria Wallmann,
Tel. 0178-1812070,
namlave@htp-tel.de
Initiative HAGIOS-Singen Hannover

Seniorenkreis

Donnerstag, **02. Oktober**, 15 Uhr:
Leichte Bewegungsübungen im Sitzen; jede*r kann mitmachen!

Donnerstag, **06. November**, 15 Uhr:
Ein "märchenhafter" Nachmittag mit Barbara Pätzold (ehem. Gemeindereferentin, Algermissen).



Foto: Rainer Holz



**Sing dich glücklich!...
Beim Reformationsfest
am 30. Oktober ab 18**

Uhr in der Auferstehungskirche. Andacht, Zwiebelkuchen mit Bier und anderen Getränken, dann ganz viel singen! So feiern wir in diesem Jahr unser Reformationsfest.

Mit Mirko Schelske konnten wir einen mitreißenden Sänger, Chorleiter, Arrangeur gewinnen, der mit uns einen Abend locker flockig durch alle Musik-Genres singt! Für alle, ohne Vorkenntnisse – kommt einfach vorbei, das wird ein großer Spaß! – Und – SINGEN MACHT GLÜCKLICH!

Taizé Workshop

Mit Frauke Wohlers & Ole Magers

Auferstehungskirche Hannover
Helmstedter Str. 59, 30519 Hannover

2. November 2025

13:00 - 18:00
Andacht (auch für Gäste)
um 17:00 Uhr

Mitwirken beim Gottesdienst am
Buß- und Betttag 19:00 Uhr

Workshop
mit Taizé Liedern

Alle, die mitsingen möchten,
melden sich bitte bei
olemagers@web.de an.



**09. November, 16 Uhr
Chorkonzert Heimatmelodie**

Erleben Sie den Chor „Heimatmelodie“ aus Hannover-Mittelfeld in der Auferstehungskirche, dessen einzigartiger Gesang durch die besondere Architektur der Kirche verstärkt wird. Der 2008 gegründete gemischte Chor präsentiert unter der Leitung von Olga Welz ein vielseitiges Repertoire. Sie hören Heimat- und Kirchenlieder, Schlager, Kosakenlieder und klassische Werke, gesungen in verschiedenen Sprachen. Der Chor ist Mitglied des Niedersächsischen Chorverbands und lädt Sie herzlich zu diesem besonderen Auftritt ein.

Ort: Auferstehungskirche, Helmstedter Str. 59
Veranstalterin: KUI Döhren
Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Freitag, 14. November, 19 Uhr
Konzert für Gesang und Flügel**

Kammermusikerinnen und Kammermusiker wie die Sopranistin Carolin Jurkat sowie die Pianistin Stefanie Fuchs gestalten unter Leitung von Ole Magers ein Programm mit bekannten und weniger bekannten Werken.

**Freitag, 21. November, 17 Uhr
Vortrag und Gespräch
mit Ricardo Schlegel**

Die argentinische Gesellschaft geht durch eine tiefe Krise. Die Politik von Präsident Milei schafft enorme soziale Härten. Die Kirchen sind davon in ihrem Auftrag unmittelbar berührt. Diakon Ricardo Schlegel ist Generalsekretär der La Plata Kirche (Argentinien) und kennt die Herausforderungen für die Kirche genau.

Eine Veranstaltung des Gustav-Adolf-Werkes, Hauptgruppe Hannover.





Samstag, 29. November, 19 Uhr
Konzert „Messias“
von G.F. Händel

Adventliches Benefizkonzert für die Einrichtung „Fuchsbau – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche“.

Der Messiaskammerchor Hannover führt das Oratorium Messias (Weihnachtsteil) von Georg Friedrich Händel auf. Neben dem Chor sind auch Projektsänger*innen, ein Kammerorchester aus Studierenden und professionellen Musiker*innen sowie ein Solistenquartett beteiligt. Vor Beginn des Konzerts stellt sich die Einrichtung „Fuchsbau – Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche“ vor, die in diesem Jahr den Benefizerlös erhält.

Sonntag, 30. November, 11 Uhr
„Deck the Halls“

Familiengottesdienst mit der chinesischen Gemeinde, mit Chor und Kinderorchester – anschließend Adventsbrunch.

SAVE THE DATE

06. Dezember ab 15.30 Uhr
Lichterfest in der Auferstehungs-
kirche

06. Dezember? Das Datum kommt uns doch sehr bekannt vor! Und tatsächlich – der Nikolaus kommt auch wirklich zum Lichterfest!

Erwerben Sie liebevoll hergestellte Weihnachtsgeschenke, genießen Sie selbst gebackenen Kuchen, leckeren Punsch oder Glühwein. Ein Flohmarkt für Kinderkrams, Kasperletheater, ein Kinderglücksrad sowie Kerzenziehen und Holzbrettchen-Gestalten runden das Lichterfest ab. Wir freuen uns über Kuchenspenden und ehrenamtliche Unterstützung – bitte melden Sie sich im Gemeindebüro oder per mail: kg.auferstehung.hannover@evlka.de



Gemeindebüro
Auferstehung:

Helmstedter Str. 59, Tel.: 832066,
Öffnungszeiten:
Mo. und Fr. 9.30 – 11.30 Uhr,
Di. 11-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr,
E-Mail: KG.Auferstehung.Hannover@evlka.de
www.facebook.com/Auferstehungs-
gemeindeHannoverDohren
Instagram: auferstehungskirche_hannover
Internet:

www.auferstehungskirche-
hannover.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor: Dr. Michael Wohlers
Tel.: 882390

E-Mail:

Michael.Wohlers@evlka.de

Kirchenmusiker:

Orgel: Moritz Backhaus

E-Mail: orgel@auferstehungskirche-
hannover.de

Messiaskammerchor:

Ole Magers, Tel. 0151-70091768,

E-Mail: olemagers@web.de

Kinderchor und Auferstehungs-

chor: Frauke Wohlers, Tel.: 882390

E-Mail: chor@auferstehungskirche-
hannover.de

Küster und Hausmeister Woh-

nungen: Nidal Aktaa (Kontakt über
Gemeindebüro)

Reinigung und Außenanlagen:

Tesfaldet Tekie Meles,
(Kontakt über Gemeindebüro)

Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Dr. Michael Wohlers

Bankverbindung für alle Spenden:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

NEU

Evangelische Bank eG

DE90 5206 0410 7001 0212 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck:

212-63-SPEN + Verwendungszweck

Bankverbindung für Zustiftun-
gen in die Gemeindestiftung
Auferstehung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

NEU

Evangelische Bank eG

DE38 5206 0410 0006 6047 30

Verwendungszweck 0902 Stiftung

Auferstehung – Zustiftung (unbe-
dingt diesen Hinweis verwenden)

Chinesische Christliche Gemein-
de Hannover e.V.

Pastor Sammy Sung, E-Mail

2011sammysung@gmail.com

Liyuan Wang, Tel. 0179-3117635

www.ccg-hannover.de

Multikulturelle Christliche
Gemeinde Bethanien e. V.

Pastor Théophile Divangamene

Tel.: 85959276

E-Mail: gemeinde.bethanien@
gmail.com

Eritreisch Orthodoxe Tewahedo
Gemeinde St. Giorgis e.V.

Im Bruche 25A



BABST

BESTATTUNGSHAUS

☎ (0511) 980 610 Tag & Nacht
Oesterleystraße 14 • 30171 Hannover
Hildesheimer Straße 126 • 30880 Laatzen

Oliver Menges



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde:

Diakoniestation Süd
Sallstr. 57 • 30171 Hannover
Tel. 0511 / 909 27 88 00
www.dsth.de



DIAKONIE STATIONEN

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte zurückbringen

und das Verwundete verbinden und

das Schwache stärken. »

Monatsspruch NOVEMBER 2025

*Liebe Gemeinden,
liebe Region,*

*Mein Name ist Alexander Schiller.
Seit dem 1. September darf ich meinen Dienst als Diakon in der Region
Döhren und Wülfel antreten. Diesen neuen Abschnitt meines Lebens empfinde ich als besondere Berufung und als Auftrag, meine Interpretation von gelebtem Glauben für Sie erfahrbar zu machen.*

Geboren wurde ich 1996 in Wolfenbüttel. Nach einer etwas verzweigten schulischen Laufbahn erlangte ich mein Fachabi an der BBS in Braunschweig. Meine kirchlichen Wurzeln liegen ebenfalls in der Landeskirche Braunschweig. Schon vor meiner Konfirmation verlebte ich diverse Sommer auf Freizeiten unterschiedlicher evangelischer Gemeinden und Propsteien (Kirchenkreise). Meine kirchliche Laufbahn habe ich zu großen Teilen meiner Diakonin Marion Warnecke (†) zu verdanken, welche mich nach der Konfirmationszeit in die evangelische Jugend einlud. Auf ihr Raten und Wirken hin setzte ich mich überhaupt mit dem Beruf des Diakones auseinander.

Nachdem ich letztes Jahr das Studium der Religionspädagogik und Sozialen Arbeit an der Hochschule Hannover abgeschlossen hatte, konnte ich im Berufsanerkennungsjahr in der ev. Familienbildungsstätte Hannover viele wertvolle Erfahrungen sammeln. Besonders die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit gestaltete ich in diesem Jahr mit und möchte meine Erfahrungen in die Gemeinden einbringen. Eine große Leidenschaft von mir ist die Musik. Ich besuche oft und gerne Konzerte und Festivals, spiele aber auch selber Gitarre. Aktuell wohne ich in Mühlenberg zusammen mit meiner Partnerin und meiner Katze Yuki.

Ich freue mich darauf, Sie in den kommenden Wochen und Monaten persönlich kennenzulernen, gemeinsam den Glauben zu leben und das Miteinander in unseren Gemeinden zu vertiefen.

Herzlich,
*IHR DIAKON
ALEXANDER SCHILLER*



**Familien-Gottesdienst**

Am Freitag, **14. November** um 17 Uhr findet in der St.-Petri-Kirche ein kleiner St. Martinsgottesdienst statt. Alle Familien der Kindertagestätten Brückstraße und dem Kinderhaus St. Petri sind herzlich dazu eingeladen. Natürlich freuen wir uns auch immer über Gäste, die dazu stoßen. Wir hören die Geschichte von St. Martin und singen gemeinsam Laternenlieder.

Nach dem Gottesdienst ziehen

die Familien aus dem Kinderhaus St. Petri mit viel Gesang und Musik in die Querstraße 12.

Mit Kürbissuppe, Brezeln und Liedern am Feuerkorb lassen wir den Tag ausklingen.

ANJA HEINE,
LEITUNG KINDERHAUS ST. PETRI

Dienstag, 11. November, 17 Uhr
St. Bernward-Kirche:
St. Martins Laternenumzug zur
Auferstehungskirche

Wir beginnen in St. Bernward mit einer kurzen Andacht mit Martinspiel der Kindertheatergruppe „Junge Bühne St. Bernward“. Anschließend ziehen wir, mit einem kurzen Zwischenstopp am Ansgarhaus, zur Auferstehungskirche. Hier gibt es Punsch für Klein und Groß, Martinshörnchen und Kürbissuppe. Bitte bringt möglichst eine Tasse und Geschirr für die Suppe mit.

Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.

LUKAS 17,21



DÖHRENER ORGEL HERBST

So | **05.10.25** | 18 Uhr
Ev.-luth. Kirche St. Petri | Am Lindenhof

À LA FRANÇAISE

du Mage | Boëly | Saint-Saëns | Widor
Moritz Backhaus, Orgel

Mi | **08.10.25** | 20 Uhr
Ev.-luth. Auferstehungskirche | Helmstedter Str.

THE WORLD IS A LITTLE PLACE

Casulana | Brahms | Stanford | Elgar | Shaw
vocalensemble klangreich, Ltg. Felicia Nölke
Moritz Backhaus, Orgel

So | **12.10.25** | 18 Uhr
Kath. Kirche St. Bernward | Hildesheimer Str.

ROMANTISCHE CHORÄLE

Mendelssohn | Franck | Dupré
Aaron Triebler, Orgel

So | **19.10.25** | 18 Uhr
Kath. Kirche St. Bernward | Hildesheimer Str.

FARBEN DER ORGEL

Magdalena Andrulewicz, Orgel



ANGEBOTE

Gruppen/Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit
Spielekreis	Andrea Hübner Tel.: 5344151	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Vinyasa-Yoga	yoga-workout@gmx.de	jeden Mittwoch, 20 Uhr
Angebote für die ältere Generation:		
Frühstückstreff		jeden letzten Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.		

Kirchweihfest

Am **07. Dezember**, dem 2. Advent, feiern wir mit Prädikantin Brigitte Pohl das Kirchweihfest. Der Gottesdienst wird gesanglich begleitet.

„Im Jahre 1909 wurde mit dem Bau der Matthäikirche begonnen. Am 8. September fand die Grundsteinlegung statt. In die Zinkkapsel, welche in den Grundstein unter der Kanzel eingelassen wurde, waren Münzen, tunlichst mit der Jahreszahl 1909, gelegt. Die in Hannover erscheinenden Zeitungen des 8. September und ein Bericht über

die Entwicklung der Gemeinde bis 1909 wurden gleichfalls in die Kapsel niedergelegt. Die Feier begann mit dem Gemeindelied: "Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren" und schloß mit dem Lutherlied: "Ein feste Burg ist unser Gott". Der Döhrener Kirchenchor sang. Die ersten drei Hammerschläge vollzog der Superintendent der Inspektion Limmer, Herr Beyer.

Die Weiterführung des Baues zog sich durch 2 Jahre hindurch. Am Schluß des Jahres 1910 waren die Mauern der Kirche und des Turmes bis zum Kirchendach hochgebracht. Eingeweiht werden konnte die Kirche am 2. Advent, dem 10. Dezember 1911."

Quelle: Das kleine Freie, Mitteilungen aus der Geschichte von Döhren-Wülfel-Laatzten



Konzertreihe in Matthäi

Am **11. Oktober** ist der Auftakt für unsere **Konzertreihe 2025/2026**.

In den kommenden Monaten erleben Sie in der Matthäikirche Musik aus verschiedenen Genres von Solisten sowie einem Ensemble. Die Konzerttermine können Sie unserem Schaukasten sowie den „Schnittpunkten“ entnehmen.



Samstag, 29. November, 17 Uhr Adventskonzert

Werke von Vierdanck, Corelli, Hammerschmidt, Bach, Händel u.a.
Barbara Boer, Marianne Schön, Kordelia Spies (*Querflöte*) Katrin Reisch, Wiebke Hansen (*Sopran*), Torsten Pinkepank (*Orgel*).



Samstag, 11. Oktober, 17 Uhr Herbstkonzert

Gesang, Flöte & Orgel
Werke von Praetorius, Schütz, Vivaldi, Mendelssohn, Mozart, Bernstein u.a.
Barbara Boer (*Flöte*), Iris Feise (*Sopran*), Christoph Bessel (*Tenor*), Torsten Pinkepank (*Orgel*)
Eintritt frei



Erntedankgottesdienst

Am **05. Oktober, 10 Uhr** feiern wir den Erntedankgottesdienst mit Prädikantin Brigitte Pohl und laden Sie im Anschluss zu einem gemeinsamen Brunch in den Kirchsaal ein.

Samstag, 01. November, 17 Uhr Orgelkonzert

Oliver Kluge -
Orgelwerke von J.S. Bach
Eintritt frei

Gemeindebüro Matthäi:

Matthäikirchstr. 11, Tel.: 864145,
Fax: 864127

Öffnungszeiten:

Mo. 17 - 18 Uhr,
Do. 9.30 - 11 Uhr,
Fr. 11.30 - 13 Uhr
E-Mail: KG.Matthaei.Hannover@
evlka.de

Internet: www.matthäi-wülfel.de

Pfarrsekretärin:

Christine Wiesenack

Pastor*in: NN

Kirchenmusiker:

Torsten Pinkepank, Tel.: 3533262

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Jutta Heine-Seela,
Tel.: 0160-97475031

Kindertagesstätte:

Leiterin: Birgit Linde,
Wiehbergstr. 41,
Tel.: 873787, E-Mail:
KTS.Matthaei.Hannover@evlka.de

Konto Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover **NEU**
Evangelische Bank eG
DE84 5206 0410 7001 0216 05
Betreff: 216-63-SPEN (+bes. Ver-
wendungszweck)
Die Matthäistiftung bittet um
Zustiftung auf das Konto
Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover **NEU**
Evangelische Bank eG
IBAN: DE35 5206 0410 0000 6193 02
Verwendungszweck: Zustiftung

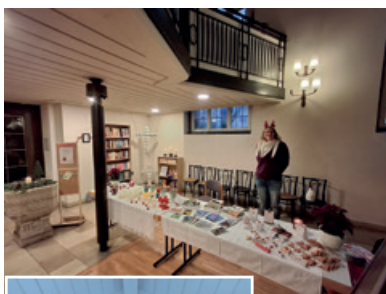
Bitte vormerken:

Adventsmarkt

Am **Samstag, 06. Dezember** findet
in der **Matthäikirche** unser **Ad-
ventsmarkt** statt.

Von 15 - 18 Uhr können Sie schlem-
men und an den Ständen mit Hand-
werkskunst kleine Geschenke für Ihr
Weihnachtsfest kaufen. Unsere

Kita lädt die Kinder herz-
lich zu einer Bastelak-
tion auf dem Advents-
markt ein, um kreative
Werke zu gestalten.



Herzlich
willkommen!



ANGEBOTE

Gruppen / Kreise	Informationen	Tag / Uhrzeit	Termine
Angesprochen	Hannelore Brück Tel. 8387343, Dr. Helma Kaienburg Tel. 9523403	jeden 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr	siehe S. 25
Besuchsdienstkreis	Brigitte Köhler 0152-07886631	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr	
Bibel im Gespräch	Brigitte Schilling Tel. 8489323	jeden Donnerstag, 17 Uhr	
Delfi-Babygruppe	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Freitag, 9 und 11 Uhr	
Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis zum Kin- dergartenalter)	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Dienstag, 15.30 Uhr	
Frauengruppe (für junge Frauen)	Gemeindebüro Tel. 5905977	Donnerstag, 17 Uhr (einmal im Monat)	
Kinderkirchenteam	Gemeindebüro Tel. 5905977	nach Absprache	
Männergruppe Döhren	Wolfram Spiegel Tel. 839892	alle zwei Wochen, Montag, 19 Uhr	
Seniorentreff	Gemeindebüro Tel. 5905977	jeden Donnerstag, 15 Uhr	
Musikalische Angebote in St. Petri			
St. Petri Instrumentalisten	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 17.30 Uhr	
Jungbläser Posaunenchor	Claudia Rittmeier Tel. 5477035	jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr jeden Mittwoch, 19.30-21 Uhr	
Kantorei	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 19-20.30 Uhr	
Kinderchor	Monika Swiechowicz Tel. 0155-63021246	jeden Montag, 16.15 Uhr ab 3 Jahre 17.15 Uhr ab 7 Jahre	

**Bitte informieren Sie sich über unsere Website oder die Schaukästen zu unseren
aktuellen Angeboten und Veranstaltungen.**

Veranstaltungen und Gottesdienste:

Senioren-Treff

donnerstags, 15 bis 16.30 Uhr

02.10. Gedächtnistraining (Edith Jenzer); **09.10.** NN; **16.10.** Die Hauptstädte Nordeuropas (Pastor i.R. Jörg Haunert); **23.10.** Spiele (Hannelore Brück); **30.10.** NN, **06.11.** Gedächtnistraining (Edith Jenzer); **20.11.** An der Nordsee in Schleswig-Holstein (Pastor i.R. Jörg Haunert); **27.11.** (Pastor José Kowalska); **04.12.** Weihnachten (Edith Jenzer)

05. Oktober, 18 Uhr

Döhrener Orgelherbst mit Moritz Backhaus

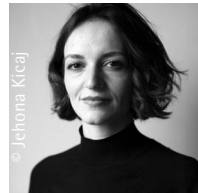
30. Oktober, 17 Uhr

Frauengruppe 30+

Bitte eine Fleecedecke mitbringen

10. Oktober, 18 Uhr

Lesereihe Hannover Pur: Jehona Kicaj



Dieses stille und zugleich sprachmächtige Debüt erzählt vom Verlust der Heimat durch Krieg, von Schmerz und Sprachverlust. Der Titel "ë" bezieht sich auf einen wichtigen, oft unausgesprochenen Buchstaben im Albanischen. Als Kind von Geflüchteten aus dem Kosovo wächst die Erzählerin in Deutschland auf und sucht nach Sprache und Stimme, stößt aber immer wieder auf Unverständnis und Ignoranz. Sie erlebt den Kosovokrieg aus sicherer Entfernung in Deutschland, doch Krieg und Tod sind auch in der Diaspora

präsent. Der Roman erinnert an das Leid von Familien, die ihre Heimat verloren haben und deren Angehörige im Krieg verschollen sind. Jehona Kicaj bringt diese unverarbeitete Vergangenheit, die tief in den Betroffenen sitzt, eindringlich zur Sprache. Für ihr Werk erhält sie den Literaturpreis HANNA 2025 der Landeshauptstadt Hannover am 4. Dezember 2025. Im Anschluss der Lesung gibt es ein moderiertes Gespräch mit der Autorin.

Anmeldung erwünscht:

ki@kulturini.de

Ort: St. Petri Gemeindesaal,

Am Lindenhof 18

Eintritt: 10 € regulär,

8 € MG KUI, 5 € HannoverAktivPass

Mittagstisch

Mit den kühlen Herbsttagen freuen wir uns auf warme Mahlzeiten. Ganz besonders freuen wir uns, wenn wir wieder eine selbst gekochte Mahlzeit in Gemeinschaft genießen können.

Wer Spaß am gemeinsamen Kochen hat und mit vorbereiten möchte, kann sich im Gemeindebüro melden.

Die nächsten Mittagstisch-Termine finden jeweils um 12.00 Uhr statt: **Donnerstag, 23. Oktober und Donnerstag, 20. November**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir laden dazu herzlich in unser Gemeindehaus ein.



09. November, 18 Uhr

Konzert

"Forum für junge Künstler" unter dem Thema 'Pop trifft Klassik'

Jakub Duda - Popsänger, Autor und Komponist

Anna Mallek - Cello

Monika Swiechowicz - Orgel und Akkordeon

Der junge Autor Jakub Duda (18), Sänger und Songwriter, stellt seine Popballaden über Liebe, Leben und Tod zum ersten Mal in unserer Gemeinde vor. Cello, Akkordeon und Orgel kontrastieren in einem bunten Programm mit Stücken von Gabriel Fauré, Astor Piazzolla und Camille Saint-Saëns. Es ist die erste Konzert-Andacht in der Reihe "Musik zu den dunklen Jahreszeiten", die in den Wintermonaten fortgesetzt wird.

ANZEIGE



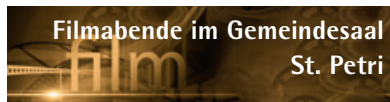
Fiedelerstraße 31 • Hannover/Döhren
Tel. 0511-838 68 98 • www.die-brillenkueche.de



Seniorenfrühstück

Herzliche Einladung zum Seniorenfrühstück am Donnerstag, **13. November, 10 Uhr**. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher*innen und auf ein fröhliches Miteinander bei einem leckeren Frühstück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

G. VIETH-BAUMGARTEN



Freitag, 17. Oktober, 19 Uhr

Nicht lange vor seinem Tod lernt der Schriftsteller Franz Kafka die viel jüngere und lebensfrohe Dora Diamant kennen. Beide verlieben sich Hals über Kopf ineinander und sie bleibt an seiner Seite bis zum Ende. Ihretwegen zieht Kafka sogar nach Berlin und erlebt noch eine große Liebe. Zunächst handelt es sich bei dem Film um eine anspruchsvolle Liebesgeschichte, die aber das schriftstellerische Schaffen Kafkas, seine ausgeprägte Selbstkritik und sein äußerst schwieriges Verhältnis zum Vater mit thematisiert. Der Film geht zurück auf den besonders schön geschriebenen und gut recherchierten Roman von Michael Kumpfmüller.

23. November, 10 Uhr

Musik- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

St. Petri - Kantorei

St. Petri - Instrumentalisten

Monika Swiechowicz - Leitung

Ausschnitte aus dem Requiem von Mozart sowie Stücke von T. Albinioni und B. Marcello

Freitag, 21. November, 19 Uhr

Ein berühmter Dirigent erkrankt an Leukämie und entdeckt bei der Suche nach einem Knochenmarkspender, dass er adoptiert wurde und einen Bruder hat, der für eine Spende infrage kommt. Dieser Bruder, Hilfsarbeiter und Posaunist in einer ländlichen Blaskapelle, will zunächst nichts mit ihm zu tun haben. Zu vieles aus ihrer familiären Entwicklung trennt die beiden Brüder. Doch über die Musik finden sie zusammen und nähern sich an. Dieser Film zeigt ein Geschwisterdrama und ist eine Komödie mit ernstem Hintergrund. Er besticht durch die schöne Musik und die ausgezeichneten Hauptdarsteller.

Die Titel der Filme können im Gemeindebüro (0511 5905977) erfragt werden, der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.



KINDERKIRCHE

Alle Kinder ab 5 Jahren sind eingeladen zu einem Kindergottesdienst. Wir starten mit einem gemeinsamen Frühstück um 9.30 Uhr.

Am Samstag, 11.10. 9.30-12 Uhr:
„Gemeinsam sind wir stark!“ Dazu hören wir Geschichten und probieren aus, wie es ist, wenn wir alle zusammenhalten.

Am Samstag, 15.11. 9.30-12 Uhr:
„Mitspieler gesucht!“ Wir lernen das Krippenspiel für die jüngeren Kinder kennen und spielen gemeinsam.

HERZLICHE EINLADUNG!

ANGESPROCHEN ZEIT ZUM GESPRÄCH

21. Oktober, 19 Uhr

Über Ökumenismus zu sprechen ist gut, denn die meisten Kirchen wünschen sich das. Doch wie sieht Ökumenismus in der Praxis aus? Ist das nur ein Kaffeeklatsch? Ist Ökumenismus nur etwas für Menschen in Spitzenpositionen oder auch für „einfache“ Mitglieder? Wie realistisch ist es, Jesu Aufforderung "eins zu sein, damit die Welt glaubt" in die Tat umzusetzen? Wir werden über die Theorie und Praxis der Ökumene sprechen, über den ökumenischen Rat der Kirchen und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland sowie über praktische Beispiele, die das Leben

von Menschen verändert haben. Alle Personen, die sich als Skeptiker oder Begeisterte des Ökumenismus verstehen, sind zu einem Gesprächsabend eingeladen.

18. November, 19 Uhr

Thomas Mann – ein bewegtes Leben

Aus Anlass des 150. Geburtstages des Schriftstellers und Nobelpreisträgers Thomas Mann wollen wir dessen Leben und seine soziale und politische Rolle vorstellen. Insbesondere seine politischen Einstellungen waren großen Veränderungen unterworfen. Darüber wollen wir ins Gespräch kommen.



07. NOVEMBER 2025 15.30 BIS 18.15 UHR

Ein Licht leuchtet auf in der Dunkelheit

Herzliche Einladung an Kinder bis 10 Jahre mit Papa, Mama, Opa, Patin... spielen, kreativ sein, singen, beten und essen!
Wir freuen uns auf euch. Anmeldung wenn möglich, sonst spontan kommen! KG.Petri.Hannover@evlka.de
Weitere Infos: www.kirche-kunterbunt.de

Gemeindebüro in St. Petri:

Am Lindenhofe 19,
Tel.: 5905977, Fax: 5905978

Öffnungszeiten:

Mo. und Do. 17 – 19 Uhr,
Mi. 10 – 12 Uhr
E-Mail: KG.Petri.Hannover@evlka.de

Internet: www.stpetri-doehren.de

Pfarrsekretärin: Stefanie Kuhn

Pastor: José Kowalska

Tel.: 0155 65002514

E-Mail: Jose.Kowalska@evlka.de

Küsterin: Antje Seiler-Kampmüller,

Tel.: 0176-86945102

Di., Mi. und Fr. von 7 bis 11 Uhr
erreichbar

Kirchenmusikerin:

Monika Swiechowicz

Tel.: 0155-63021246

Kirchenvorstand:

Vorsitzende: Katia Werner,

E-Mail: katiaw@gmx.net

Kindertagesstätten:

Kita Brückstraße, Brückstraße 3a,
Leiterin: Manuela Wolff,
Tel.: 831013, E-Mail:

kts.brueck.hannover@evlka.de

Kinderhaus St. Petri, Querstra-
ße 12, Leiterin: Anja Heine, Tel.:

8379925, E-Mail: kts.kinderhaus-stpetri.hannover@evlka.de

Spendenkonto Gemeinde:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Evangelische Bank eG **NEU**
DE67 5206 0410 7001 0220 08
Betreff: 220-63-SPEN (+ bes. Ver-

wendungszweck)
auf Wunsch Spendenbescheini-
gung

St. Petri Stiftung:

Ev.-luth. Kirchenkreis Hannover

Evangelische Bank eG **NEU**

DE18 5206 0410 7001 0903 05

Verwendungszweck:

903-82-ZUST St.Petri-Stiftung

Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert
Für den Sonnenschein
Und das Rauschen der Blätter
Die sanften Maiglöckchen
Und die dunklen Tannen
Für den Schnee und den Wind,
den Vogelflug und das Gras
Und die Schmetterlinge
Für die Luft, die wir geatmet haben
Und den Blick auf die Sterne
Und für alle die Tage, die Abende und die Nächte.
Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen;
bitte die Rechnung.
Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht:
Ich habe Euch eingeladen, sagt der
und lacht soweit die Erde reicht:
Es war mir ein Vergnügen.

LOTHAR ZENETTI

Liebe Gemeinde,

dieses Gedicht stand im Gemeindebrief zum Erntedank im Jahr 2002. Es hat mich beeindruckt. Schon damals wurde in dem Text von Uwe Keller-De-
necke, Pastor in Auferstehung, der Klimawandel erwähnt.

Wir lernen leider nur langsam unser Verhalten zu ändern. Doch sind wir es den Kindern und Jugendlichen schuldig, ihnen eine lebenswerte Welt zu hinterlassen.

Auch wenn Kriege und Gewalt uns beschäftigen und verstören, dürfen wir den Klimawandel nicht vergessen.

Erntedankfest ist ein Fest zum Danken.

Wir danken unserem Schöpfer, dass wir leben und unsere Gemeinde durch viele Ehrenamtliche lebendig ist.

Danke auch für unseren neuen Pastor José Kowalska, der unsere Gemeinde leitet und von dem wir viel erwarten dürfen. – Originalton von Frau Riedel Superintendentin. Mit dem Nachsatz: Erwarten Sie nicht zu viel von ihm.

Lassen Sie uns gemeinsam das Erntedankfest am 05. Oktober feiern.

Gabriele Vieth-Baumgarten

Kirchenvorsteherin St. Petri




Wiese 175 Jahre
Bestattungen

Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald:
Wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.
Seit sechs Generationen sind wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgerstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Fachunternehmen für Bestattungsdienstleistungen nach DIN EN 15017

Abschied Leben



FROMM
Familienbetrieb seit 1908

Pieperstraße 14 • 30519 Hannover
Telefon 0511 - 86 26 91
info@fromm-bestattungen.de
www.fromm-bestattungen.de



Gemeinsame Adressen der Gemeinden in Döhren, Seelhorst, Wülfel:

Diakone in der Region:

Diakon Alexander Schiller
Tel.: 0151-54661077
Alexander.Schiller@evlka.de
Diakon Michael Krebs
Tel. 0173-798 77 07
krebbs@suedstadt-gemeinde.de

Ökumenisches Altenzentrum:

Ansgarhaus, Olbersstr. 6-10,
Tel.: 8389-0,
Vorstand Pastor i.R. Schmidt
Stellvertretende Vorstände
Brigitte Köhler und
Pastor Dr. Michael Wohlers

Superintendentur

Hannover Süd- Ost:

Meike Riedel
Tel. 555288

Diakoniestation Süd:

Sallstr. 57, Tel.: 9805150

Ökumenischer Besuchsdienstkreis:

Kontakt:

Jaqueline Baxmann, Tel. 8389-176
Brigitte Köhler,
Tel. 01520-7886631

Trauercafe:

jeden 3. Donnerstag im Monat
15-17 Uhr;

Kontakt: Jacqueline Baxmann,
Tel. 8389-176

Gemeinden anderer Sprache und Herkunft:

**Presbyterian Church of Ghana
(evangelisch)** in der römisch-ka-
tholischen Kirche St. Michael Wül-
fel; Kontakt: Evelyn Schwuchow,
Tel. 0152 11450521

Impressum: Herausgeberin: Ev.-luth. Kirche in Döhren, Seelhorst und Wülfel; **Redaktion:** Hannelore Brück, Astrid Heß, Andrea Hübner, Carola Jung, Dr. Helma Kaienburg, José Kowalska, Michael Rinker, Dr. Michael Wohlers
Redaktionsschluss für 163: 25. Oktober 2025, die neue Ausgabe erscheint am 25. November 2025
Redaktionsadresse: schnittpunkte@auferstehungskirche-hannover.de
Layout: Heller-Grafikdesign; **Druck:** Schroeder-Druck & Verlag, Gehrden; **Auflage:** 5.250 Exemplare



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
Oktober			
05.10.2025 Erntedankfest	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor i. R. Schmidt</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Prädikantin Pohl</i>	11 Uhr Familiengottesdienst "Frieden mit der Schöpfung" <i>Pastor Kowalska + Team</i>
12.10.2025 17. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor i.R. Hاونert</i>
18.10.2025 Samstag	18 Uhr Interkultureller Gottesdienst		
19.10.2025 18. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	10 Uhr Predigtgottesdienst <i>Prädikantin Waldmann</i>	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastorin i.R. Blumenau</i>
26.10.2025 19. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
30.10. / 31.10.25 Reformationsfest	30.10., 18 Uhr Andacht <i>Pastor Dr. Wohlers, anschl. Reformationsfest (siehe S. 10)</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	
November			
02.11.2025 20. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr Kirche mal anders Taizeandacht mit Projektchor (siehe S. 10)	10 Uhr Predigtgottesdienst <i>Pastor i.R. Hاونert</i>	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Kowalska</i>



GOTTESDIENSTE

	Auferstehung	Matthäi	St. Petri
09.11.2025 Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Kowalska</i>
11.11.2025 St. Martin		17 Uhr St. Bernward Ökumenischer Martinsumzug (siehe S. 16)	
14.11.2025			17 Uhr Andacht St. Martin + Umzug / <i>Pastor Kowalska + Team (siehe S. 16)</i>
16.11.2025 Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	10 Uhr Gottesdienst NN
19.11.2025 Buß- und Bettag		19 Uhr Taizeandacht mit Projektchor (siehe S. 10)	
22.11.2025 Samstag	18 Uhr Interkultureller Gottesdienst		
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen <i>Pastor Dr. Wohlers</i>	10 Uhr Predigtgottesdienst und Gedenken der Verstorbenen <i>Pastor Seliger</i>	10 Uhr Gottesdienst und Gedenken der Verstorbenen <i>Pastor Kowalska</i>
30.11.2025 1. Advent	11 Uhr Familiengottesdienst mit der chinesischen Gemeinde, anschließend Brunch	Wir laden in die Gottesdienste in der Region ein.	11 Uhr Familiengottesdienst + Adventsfeier <i>Pastor Kowalska + Team</i>



VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort/Gemeinde	Thema	Seite
05.10.2025	18 Uhr	St. Petri	Orgelherbst I	17
05.10.2025	11 Uhr	Matthäi	Brunch im Kirchsaal	19
08.10.2025	20 Uhr	Auferstehung	Orgelherbst II	17
11.10.2025	17 Uhr	Matthäi	Konzert Gesang, Flöte, Orgel	19
12.10.2025	18 Uhr	St. Bernward	Orgelherbst III	17
19.10.2025	18 Uhr	St. Bernward	Orgelherbst IV	17
21.10.2025	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	25
23.10.2025	12 Uhr?	St. Petri	Mittagstisch	23
30.10.2025	18 Uhr	Auferstehung	Reformationsfest	10
01.11.2025	17 Uhr	Matthäi	Orgelkonzert	19
07.11.2025	15.30 Uhr	St. Petri	Kirche Kunterbunt	26
09.11.2025	17 Uhr	St. Petri	Pop trifft Klassik	23
09.11.2025	16 Uhr	Auferstehung	Chorkonzert Heimatmelodie	11
14.11.2025	19 Uhr	Auferstehung	Konzert Gesang und Flügel	11
18.11.2025	19 Uhr	St. Petri	Gesprächsabend	25
20.11.2025	12 Uhr	St. Petri	Mittagstisch	23
21.11.2025	17 Uhr	Auferstehung	Vortrag Kirche in Argentinien	11
28.11.2025	19 Uhr	St. Petri	Table Quiz	
29.11.2025	19 Uhr	Auferstehung	Konzert Messias	12
29.11.2025	17 Uhr	Matthäi	Adventskonzert	19
06.12.2025	15 Uhr	Matthäi	Adventsmarkt	20



©Nancy Heusel

20.000 Menschen feierten und sangen gemeinsam beim großen Hannoverschen Stadionsingen 2024



 DAS GROSSE HANNOVERSCHE 
Stadionsingen
IN DER WEIHNACHTSZEIT

HEINZ VON HEIDEN ARENA
17.12. um 18 Uhr
www.stadionsingen-hannover.de